II. Verein und Museum

Jb. nass. Ver. Naturk.	106	S. 129–135	Wiesbaden 1983

Jahresbericht des Nassauischen Vereins für Naturkunde für das Jahr 1982

erstattet vom 1. Vorsitzenden Dr. E. PAULY, Wiesbaden

1. Veränderungen im Mitgliederbestand im Jahre 1982

Im Jahre 1982 traten 15 neue Mitglieder in den Verein ein, 8 Personen sind ausgeschieden, 4 Mitglieder sind verstorben.

Eine Überprüfung der Mitgliederkartei hat Unstimmigkeiten ergeben. In einigen Fällen wurden Mitglieder doppelt geführt, so daß der im Jahresbericht für 1981 ausgewiesene Mitgliederstand korrigiert werden muß.

Nach Bereinigung aller Unstimmigkeiten in der Mitgliederliste gehörten am 31. Dezember 1982 dem Verein 302 Mitglieder an, davon 15 Jugendliche.

2. Verstorbene Vereinsmitglieder im Jahre 1982

Frau FRIEDA BRANDAU, Wiesbaden, Mitglied seit 1958
Herr HERMANN EINEKE, Wiesbaden, Mitglied seit 1946
Frau ANTONIE GRÄF, Wiesbaden, Mitglied seit 1957
Herr WILLI SCHOLZ, Wiesbaden, Mitglied seit 1954

3. Mitglieder-Jubiläen im Jahre 1982*

60 Jahre Mitglied (seit 1922)

Herr Dr. KARL FILL, Wiesbaden, Amselberg 20.

40 Jahre Mitglied (seit 1942)

Ehrenmitglied Herr Dr. GEORG EBERLE, Lübeck, Elswigstr. 50.
Herr RUDOLF SCHMIDT, Konstanz, Zum Purren 1.

---

* Das Protokoll der Jahreshauptversammlung am 8. März 1983 (Mitteilungen des Nassauischen Vereins für Naturkunde, Nr. 11, 1983) enthält einen Druckfehler. Die dort aufgeführten Mitglieder-Jubiläen betreffen das Jahr 1983.

35 Jahre Mitglied (seit 1947)

Herr Prof. Dr. Wilhelm Fresenius, Wiesbaden, Kapellenstraße 11.
Herr Prof. Dr. Friedrich Nöring, Wiesbaden, Sonnenberger Straße 23.
Herr Dr. Christoph Ree, Ginsheim ü. Rüsselsheim, Franz-Liszt-Straße 13.

30 Jahre Mitglied (seit 1952)

Frau Sybille Doufrain, Schlangenbad, Im Wiesengrund 15.
Herr Prof. Dr. August Epple, Philadelphia/USA.
Frau Gertrud Schumacher, Wiesbaden, Schultheisstraße 37.
Frau Frieda Schweizer, Wiesbaden, Walkmühlstraße 6.

25 Jahre Mitglied (seit 1957)

Frau Marianne Fries, Wiesbaden, Egidystraße 5.
Frau Antonie Gräf, Wiesbaden, Loreleiring 14.
Frau Johanna Riedel, Wiesbaden, Bierstädter Straße 26.
Herr Heinz-Günter Viehl, Wiesbaden.

4. Die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1982

4a Große Vorträge (Abendveranstaltungen)

Im großen Hörsaal des Museums fanden 6 Vorträge mit Farbdias bzw. Film statt, an denen zwischen 35 und 89 Zuhörer teilnahmen.

Dienstag, 12. Januar 1982: Dipl.-Biologe H. Kopton (Friedrichsdorf): „Die Vogelwelt der Falklandinseln.

Dienstag, 9. Februar 1982: Dr. H.-J. Conert (Frankfurt): „Der Rhein, Wanderweg der Pflanzen – Die Entstehung der Pflanzenwelt im Gebiet des früheren Herzogtums Nassau“.

Dienstag, 9. März 1982: Prof. Dr. G. Follmann (Kassel): „Wenn die Atacama blüht – Die trockenste Wüste der Welt“.

Dienstag, 12. Oktober 1982: Prof. Dr. G. Follmann (Kassel): „Eine Insel wird erforscht . . . Das Naturprojekt Hierro (Canaren)“.

Dienstag, 9. November 1982: Dipl.-Biologe H. Kopton (Friedrichsdorf): „Die Tierwelt der Antarktis“.

Dienstag, 7. Dezember 1982: Forstoberrat W. Obertreis (Wiesbaden): „Die Entwicklung der Forstwirtschaft im Gebiet des früheren Herzogtums Nassau“.

4b. Kleine Vorträge (naturkundliche Kurse)

Im Demonstrationsraum der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums wurden 6 kleine Vorträge gehalten. Die Teilnehmerzahl betrug zwischen 35 und 65 Personen.

Dienstag, 19. Januar 1982: Dipl.-Geologe H. ABEL (Wiesbaden): „Süd-Afrika, Land und Leute“.

Dienstag, 26. Januar 1982: K. H. BERNHARD (Idstein): „Die Entwicklung der Forstwirtschaft im mittleren Taunus, dargestellt am Beispiel des Forstamtes Idstein“.

Dienstag, 16. Februar 1982: Dr. W. BARTH (Wiesbaden): „Die Entstehung der Kontinente und Ozeane“.

Dienstag, 2. März 1982: Dr. M. GEISTHARDT (Wiesbaden): „Eindrücke von einer zoologischen Exkursion auf den nördlichen Sporaden (Griechenland)“.

Dienstag, 16. März 1982: Dr. F. RÖSING (Wiesbaden): „Grundzüge der Geologie Nord-Hessens“

Dienstag, 23. März 1982: Dipl.-Geologe C. P. ZIEHLKE (Wiesbaden): „Der Braunkohlenabbau auf dem Hohen Meißner; Konflikte des Bergbaus mit Naturschutz, Forstwirtschaft, Naherholung“.

Die beiden Vorträge am 16. und 23. März 1982 dienten der Vorbereitung einer Exkursion nach Nord-Hessen.

4c. Arbeitsgruppe Faunistik Rhein-Main-Taunus

Die Arbeitsgruppe Faunistik, die von Dr. M. GEISTHARDT und Oberstudienrat HEMMEN geleitet wird, hat die Herrichtung des Dambachteiches als Amphibienschutzteich abgeschlossen; danach wurde in die wichtigsten Präparationsmethoden der Wirbellosen eingeführt.

Im Sommer 1982 wurden Arbeiten zur faunistischen und floristischen Bestandsaufnahme in der näheren Umgebung des Dambachteiches durchgeführt.

4d. Exkursionen

Von den im Jahre 1982 geplanten 13 Exkursionen mußte eine ausfallen, da sie mit der Hessischen Landtagswahl zusammenfiel. Die Beteiligung an den einzelnen Exkursionen betrug zwischen 9 und 13 Teilnehmern.

Besonders hervorzuheben ist die erste 2tägige Exkursion des Vereins, die nach Nordhessen führte. Mit 31 Teilnehmern fand sie einen beachtlichen Anklang.

Sonntag, 31. Januar 1982:	Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein zwischen Bingen/Gaulsheim–Ingelheim (Europa-Reservat für Wasservögel). Führung: DIETER ZINGEL.
Sonntag, 25. April 1982:	Besuch des Naturhistorischen Museums Mainz (Reichklarastraße) – Sonderausstellung „Fossilien aus Messel". Führung: Prof. Dr. F. KUTSCHER.
Samstag, 8. Mai 1982:	Vogelstimmen-Führung auf dem Südfriedhof. Führung: DIETER ZINGEL.
Samstag, 15. Mai 1982:	Tagesexkursion durch das Naturschutzgebiet Kühkopf. Führung: DIETER ZINGEL.
Samstag, 22. Mai 1982:	Geogr.-botan.-vogelkundl. Wanderung durch Idstein zum Forstdistrikt Tiergarten. Führung: H. BENDER, K.-H. BERNHARD, W. KLEBER.
Samstag, 5. Juni 1982:	Botanische Exkursion in das Laubenheimer Ried. Wanderung durch das Ried und zurück zum Bahnhof Laubenheim. Führung: Dr. U. HECKER.
Sonntag, 8. August 1982:	Geologische Exkursion in den südlichen Westerwald (Kannenbäckerland, Limburger Becken). Führung: Dr. STENGEL-RUTKOWSKI.
Sonntag, 22. August 1982:	Geologische Exkursion über den Westerwald in die Dillmulde (Langenaubach, Haiger, Dillenburg, Herborn). Führung: Prof. Dr. H. J. LIPPERT.
Sonntag, 5. September 1982:	Botanische Exkursion an den Rhein (Ingelheim–Budenheim). Führung: Studiendirektor H. KALHEBER.
Samstag, 18. September 1982:	Führung durch den Botanischen Garten Mainz. Führung: Dr. U. HECKER.
Samstag/Sonntag, 2./3. Oktober 1982:	Geol.-bodenkdl.-botanische Wochenendfahrt nach Nordhessen zum Reinhardswald. Führung: H. CHWALCZYK, C. P. ZIEHLKE, J. OLISCHLÄGER, Dr. RÖSING.

Mittwoch, 17. November 1982: Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein Bingen/Gaulsheim–Ingelheim (Europa-Reservat für Wasservögel).
Führung: DIETER ZINGEL.

5. Die Jahreshauptversammlung 1982

Die Hauptversammlung 1982 fand am Dienstag, dem 9. März 1982, im Anschluß an den Vortrag von Herrn Prof. Dr. G. FOLLMANN, im großen Hörsaal des Museums statt.

Als Bericht über diese Hauptversammlung folgt (soweit im vorstehenden noch nicht darüber berichtet) das **Protokoll**:

Anwesend: 19 Mitglieder.
Eröffnung: 21.30 Uhr durch den Ersten Vorsitzenden Dr. PAULY.

Nach der Begrüßung stellt der Vorsitzende fest, daß die Mitglieder mit dem im Oktober 1981 übersandten Winterprogramm 1981/82 unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu dieser Hauptversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurden. Auf die Frage zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung wurden keine Wünsche vorgebracht.

Der Vorsitzende bedauert, daß die Teilnahme an dieser Jahreshauptversammlung so gering ist.

a) **Jahresbericht**

Im vergangenen Jahr wurden 3 Vorstandssitzungen, davon eine zusammen mit dem Beirat, abgehalten. Außerdem fanden mehrere Besprechungen des Vorsitzenden mit einzelnen Vorstandsmitgliedern statt.

Der Mitgliederstand 1981 wird erläutert. Der Ehrung der im Jahre 1981 Verstorbenen schließt sich die Würdigung der Jubilare 1982 an.

Die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1981 wird erörtert.

b) **Kassenbericht**

Herr ZENKER hat seinen Kassenbericht bereits in der Vorstands- und Beiratssitzung am 18. Februar 1982 vorgelegt.

Das Gesamt-Guthaben am 31. Dezember 1981 belief sich auf

	26 422,57 DM
Gesamteinnahmen von	16 107,95 DM
standen Ausgaben von	6 835,25 DM

gegenüber.

c) **Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenbericht wurde am 11. Februar 1982 von den Herren NICOLAI und ERNST geprüft und für richtig befunden. Der Prüfungsvermerk wird verlesen.

d) **Entlastung von Kassenwart und Vorstand**

Auf Antrag des Vorsitzenden wird Herr ZENKER für die Kassenführung einstimmig entlastet.

Auf Antrag von Herrn WEIMER wird der Vorstand einstimmig entlastet.

e) **Neu- und Zuwahlen gem. § 11 und 12 der Satzung**

Herr ZENKER wird für weitere 5 Jahre einstimmig – bei einer Stimmenthaltung – als Kassenwart gewählt.

Alle Mitglieder des Beirates, deren 3jährige Amtszeit endete (Frau HEYELMANN, Frau MICHELS, Herr GERSTER, Herr Dr. HOFMANN und Herr Dr. STAESCHE), erklären sich auf Bitten von Herrn Dr. PAULY zur Wiederwahl bereit. Bei einer Enthaltung wird die Wiederwahl einstimmig angenommen.

Herr ZINGEL bat, von seinem Amt als stellvertretendes Vorstandsmitglied entbunden zu werden. Herr ZINGEL will aber weiterhin für den Verein tätig bleiben.

Herr Dr. MENTZEL und Herr Dr. REICHMANN sind bereit, ihre Arbeiten als stellvertretende Vorstandsmitglieder für den Verein weiterzuführen. Bei zwei Enthaltungen wird dem Wahlvorschlag einstimmig entsprochen.

f) **Wahl der Kassenprüfer**

Herr ERNST möchte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für das Amt des Kassenprüfers kandidieren. An seiner Stelle wird Frau Dr. REICHMANN als Kassenprüferin vorgeschlagen. Der bisherige Kassenprüfer Herr NICOLAI und Frau Dr. REICHMANN werden einstimmig gewählt.

g) **Verschiedenes**

Zur Situation des Vereins bemerkt Herr Dr. PAULY, daß zu viele Mitglieder abseits stehen; es ist notwendig, neue Aktivitäten zu wecken. Erfreulich ist, daß Herr MOHR sich bereit erklärt hat, den Vertrieb noch unverkaufter Schriften zu übernehmen. Die MITTEILUNGEN Nr. 11 berichten darüber.

Die Mitgliederwerbung muß verstärkt werden. Ein Prospekt ist in Vorbereitung.

Herr Dr. STENGEL-RUTKOWSKI stellt die Frage, wie viele jugendliche Mitglieder der Verein zähle, und meint, daß man sie mit aktuellen und besonders interessierenden Themen anlocken sollte. Er empfiehlt für Prospekte, die an Schulen versandt werden, eine möglichst auffallende Gestaltung, da die Schulen mit Prospektmaterial geradezu überschwemmt werden.

Zum Schluß dankte Herr Dr. PAULY der Landeshauptstadt Wiesbaden für die finanzielle Förderung im vergangenen Jahr, der Leitung des Museums für die gute Zusammenarbeit, allen Exkursionsführern und Vortragenden sowie den aktiven Vereinsmitgliedern, ganz besonders Frau HEYELMANN, die unermüdlich für den Verein tätig ist.

Ende der Hauptversammlung: 22.15 Uhr (Ende des Protokolls)

6. Verschiedenes

Mitglieder des Vereins nahmen am 16. Oktober 1982 am Jahrestreffen des Arbeitskreises Naturwissenschaftliche Vereine im Hessisch-fränkischen Raum in Wetzlar (Naturschutzzentrum) teil.

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Hessen (Wetzlar) soll der Versuch unternommen werden, gestaltenden Naturschutz zu betreiben und in einem Steinbruch oder einer Kiesgrube ein Refugium für bedrohte Pflanzen und Tiere zu schaffen.

Unser Vereinsmitglied, Herr MOHR, begann, die noch unverkauften Bestände an Jahrbüchern und Sonderdrucken zu inventarisieren und für den Vertrieb vorzubereiten.

Mehrere Vereinsmitglieder sichteten im Vereinszimmer die Bestände an alten Druckstöcken. Es wurde notwendig, die meisten davon zu vernichten, da sie unbrauchbar geworden waren. Lediglich Druckvorlagen und Druckstöcke, die archivarischen Wert haben, wurden aufgehoben.

Die MITTEILUNGEN Nr. 9 und 10 sind erschienen.

Der Erste Vorsitzende hielt vor dem Geschichtsverein in Kronberg einen Vortrag über das Thema „Der Taunus, Erdgeschichte und Geschichte“; mit dem Wetterauischen Verein für die gesamte Naturkunde (Hanau) führte er eine geologisch-lagerstättenkundliche Exkursion in die Wetterau und in den Vogelsberg durch.